

2. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am Massepunkt des Fahrzeugs anschließen.
3. Das Starthilfegerät einschalten.
4. Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.
5. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Batteriepol des Fahrzeugs abklemmen.
6. Das Starthilfegerät ausschalten.
7. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Batteriepol des Fahrzeugs abklemmen.

AUSBAUEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Es sind Spezialwerkzeuge notwendig, um die Batterie nach dem Ausbau wieder einzubauen. Daher dürfen Ausbau und Wiedereinbau der Batterie nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Falls die Fahrzeuggatterie aufgeladen werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Abklemmen, Ausbau und Austausch der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Falls die Fahrzeuggatterie ausgetauscht werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Abklemmen, Ausbau und Austausch der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Hierfür einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb und/oder die zuständige Behörde.

AUSWIRKUNGEN DES ABKLEMMENS


Das Abklemmen der Batterie kann Auswirkungen auf eine Reihe von Fahrzeugsystemen haben, insbesondere, wenn vor dem Abklemmen eine unzureichende Batterieladung vorhanden war. Beispielsweise kann, je nach Status der Alarmanlage beim Abklemmen der Batterie, der Alarm ausgelöst werden. Wenn der Alarm ertönt, die Alarmanlage auf normalem Weg mit dem Smart Key deaktivieren. Die Fenster müssen unter Umständen neu kalibriert werden, damit sie richtig funktionieren.

BATTERIEÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das intelligente Energiemanagementsystem (IPSM) überwacht den Zustand der Fahrzeuggatterie. Wird die Batterie übermäßig entladen, schaltet das System nicht unbedingt erforderliche elektrische Systeme aus, um die Batterie zu schonen.

Errechnet das IPSM, dass der Batteriezustand nicht innerhalb der gesetzten Parameter ist, gibt es 2 Stufen von Maßnahmen, die unternommen werden können. Zu beiden Stufen erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, und bei der Warnmeldung für niedrigen Batterieladezustand erfolgt eine Anzeige auf dem Informationsdisplay.

- **Energiemanagement:** wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Motor nicht läuft, und Systemfunktionen eine übermäßige Entladung der Batterie verursachen. Nach 3 Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.
- **Batterie entladen – bitte Motor starten:** wird auf Touchscreen und Informationsdisplay angezeigt, wenn der Motor nicht läuft. Nach drei Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen ist.

 Den Motor nur starten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Hinweis: Wird die Meldung **Batterie entladen – bitte Motor starten** angezeigt, das Fahrzeug bei Temperaturen über 0°C (32°F) mindestens 30 Minuten lang fahren, bzw. mindestens 60 Minuten, falls die Temperatur unter 0°C (32°F) beträgt. Auf diese Weise kann die Batterie auf ein akzeptables Niveau aufgeladen werden. Wird der normale Betrieb des Systems nicht wieder aufgenommen, nachdem der Motor wieder ausgeschaltet ist, wurde die Batterie möglicherweise nicht ausreichend geladen. Ist dies gefahrlos möglich, den Motor erneut starten. Falls weiterhin Probleme bestehen, an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.